

Viele Fragezeichen

Hohe Belastung fordert ihren Tribut – Herth-Gala gegen Göppingen

Eigentlich bräuchten die Spieler des HBW Balingen-Weilstetten dringend eine Pause um die Wunden zu heilen, die der Pokalfight gegen Göppingen an Körper und Seele hinterlassen hat.

BALINGEN ■ Daraus wird nichts. Morgen Abend um 19 Uhr stehen die Jungs von Trainer Dr. Rolf Brack wieder auf der Platte. In der Kölnarena mit einem Fassungsvermögen von knapp 20 000 Zuschauern treffen sie auf Altmeister VfL Gummersbach. Wen der Trainer in die Partie schickt, vermag er noch nicht zu sagen, die Hälfte seiner Mannschaft ist krank oder verletzt. Trotzdem werde die Truppe versuchen, eine maximale Leistung zu bringen, verspricht der Coach: „Mal sehen, was dann herauskommt. Das Ergebnis hängt immer auch von den Schiedsrichtern und vom Glück ab.“

Fortuna hat derzeit dem HBW den Rücken zugewandt. Gegen Magdeburg ließ die Glücksgöttin das Team im Stich, ebenso gegen Wilhelmshaven und noch mehr beim Lokalderby am Mittwoch gegen Frisch Auf Göppingen. Zwei Sekunden vor Schluss, als sich die Zuschauer und Akteure bereits auf eine Verlängerung eingestellt hatten, erzielte Drago Oprea den Siegtreffer zum 28:27. „Das hat weder etwas mit Pech noch Gottesfügung zu tun, sondern ist der Beweis mangelnder Killermentalität“, stößt Brack die Niederlage auf. Gleich mehrere Fehler hätten zu diesem Tor geführt, das seiner

Mannschaft den Todesstoß versetzt hat. Dabei habe man den Gegner am Rande einer Niederlage gehabt.

In der zweiten Englischen Woche in Folge waren die Stress- und Ermüdungssyndrome unübersehbar. Lars Klüttermann und Alexander Trost mussten leicht verletzt passen, Daniel Brack, Sascha Ilitsch und Felix Lobedank gingen verschnupft in die Partie. In den ersten Minuten dominierten die Gäste, doch dank einer starken Abwehrleistung und eines überragenden Keepers Milan Kosanovic, der nach 18 Minuten den glücklosen Milos Slaby zwischen den Pfosten ablöste, kam der HBW heran und ging sogar gelegentlich in Führung. Der Mann der Stunde war Benjamin Herth. Sicher verwandelte er fünf Strafwürfe und war viermal bei Kontern erfolgreich. „Benny hat das Spiel seines Lebens gemacht“, war Brack von seinem Linksaußen begeistert: „Es ist bezeichnend, dass der beste Spieler derjenige war, der bislang die geringste Belastung hatte.“

Dass die Mannschaft physisch und psychisch am Limit war, zeigte sich mehrmals in der zweiten Halbzeit, als unvorbereitete Würfe im Göppinger Block hängen blieben und technische Fehler zu Ballverlusten führten. Frisch Auf konnte daraus allerdings nur selten Kapital schlagen. Erst als Daniel Sauer und Martin Strobel fast gleichzeitig eine Zeitstrafe kassierten, nutzten sie ihre numerische Überlegenheit, um auf 23:19 davonzuziehen. „Aber dann haben wir es verpasst den Vorsprung auszubauen und stattdessen Balingen wieder ins Spiel gebracht“,

zümmte Göppingens Trainer Velimir Petkovic. Der HBW nutzte in der 51. Minute seinerseits eine doppelte Überzahl, um auf 24:24 auszugleichen, kurz danach brachte Stefan Kneer den Außenseiter in Führung.

Wie sehr die Nerven blank lagen, zeigte sich unmittelbar danach, als den Kreisstädtern ein verhängnisvoller Wechselfehler unterlief: Plötzlich standen sieben Mann auf dem Spielfeld, was mit einer Zwei-Minuten-Strafe geahndet wurde: „Jeder hat beim Wechsel seinen Partner. So ein Fehler darf nicht passieren“, war Brack sauer, dessen Traum vom Final Four schon in der ersten Pokal-Partie jäh beendet wurde.

Zu der Niederlage kommt noch hinzu, dass sich Frank Ettwein am Oberschenkel verletzt hat und Daniel Brack einen Pferdekuss abgekomen hat. Martin Strobel klagt über Ellbogenschmerzen und Sascha Ilitsch kann das Handgelenk kaum mehr bewegen. Cho Chi-Hyo fällt definitiv aus, die Verletzungen von Klüttermann und Trost sind noch nicht abgeklungen, Alexander Stevic und Dennis Wilke sind gegen Gummersbach nicht spielberechtigt. Deshalb nun klein beigeben ist nicht Bracks Sache: „Wir werden auch angeschlagene Spieler einsetzen und gehen mit dem Vorsatz in die Partie, das Maximale aus der Mannschaft herauszuholen.“ **DU**

INFO

Der HBW Balingen-Weilstetten gastiert am morgigen Samstag beim VfL Gummersbach. Gespielt wird in der Kölnarena (Anpfiff 19 Uhr).